

J. Kellermann, Josefsdorf. Lebensbild eines deutschen Dorfes in Slawonien (In: Das Deutschtum in Slawonien und Syrmien, 1942)

S. 540

Ein ungezogenes und wildes Kind trägt man abends hinaus in den Garten, hält es mit dem Kopf nach Sonnenuntergang, wiegt es der Sonne zu und spricht:

"Unruh, Nachtruh,  
Nachtgegitter,  
bring meinem Kind die Ruh wieder.  
Helf Gott Vater, Gott Sohn,  
Gott Heiliger Geist."

(Matschwan Omami.)